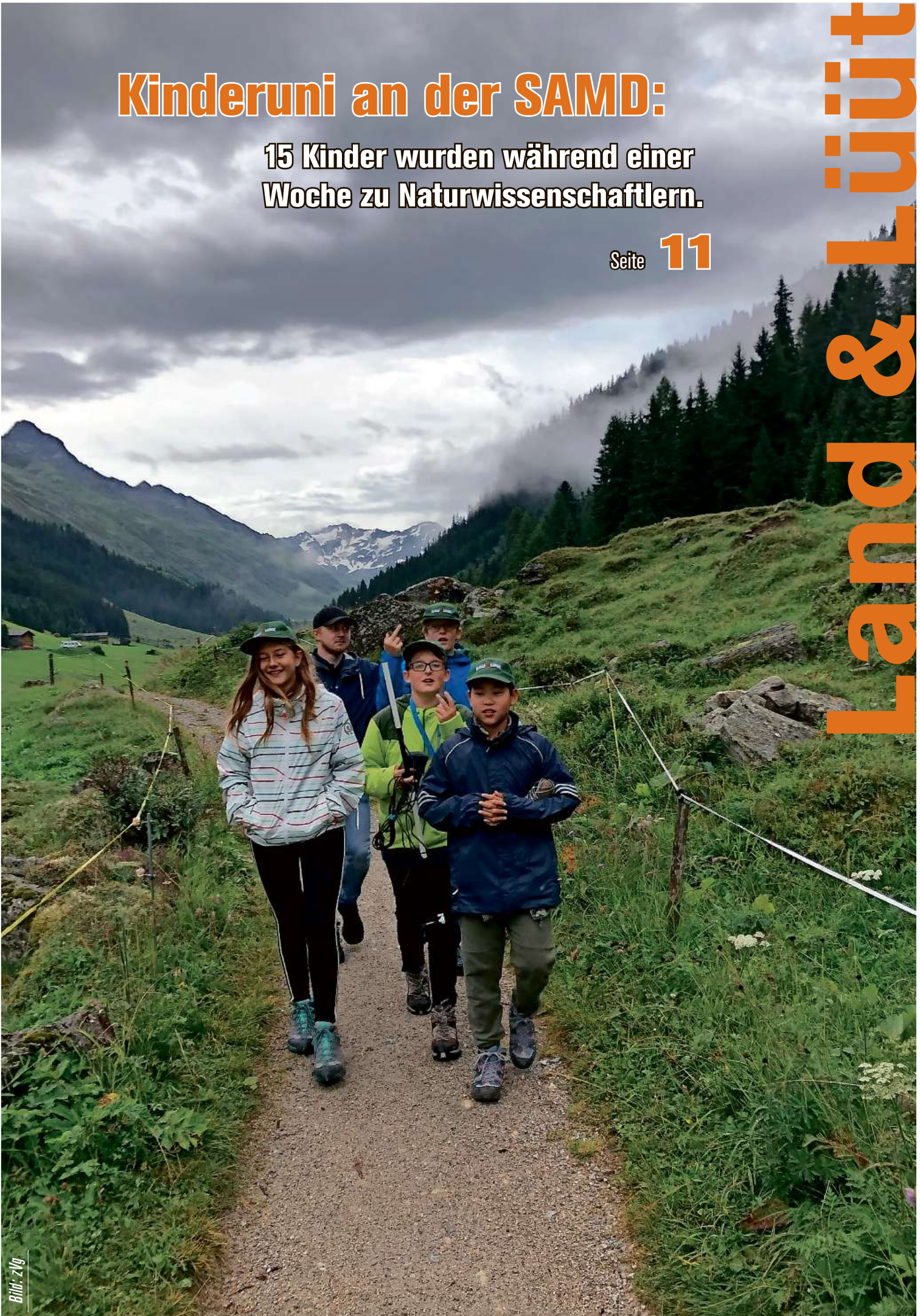


Kinderuni an der SAMD:

15 Kinder wurden während einer Woche zu Naturwissenschaftlern.

Seite **11**

Land & Lüt



Andri Bärst

Kinderuni an der Schweizerischen Alpen Mittelschule Davos (SAMD)

Eine Woche lang Forscher sein



Forschung vor Publikum: Die Kinder zeigen, was sie während der Kinderuni gelernt haben. Bild: ad

Bereits zum siebten Mal durften Primarschulkinder im Rahmen der Kinderuni in verschiedenen Arbeitsgruppen einem naturwissenschaftlichen Phänomen nachgehen. Am Freitag wurden die Projekte vorgestellt – die zuschauenden Eltern waren mehr als stolz auf ihre Schützlinge. Neben der Arbeit als Forscher durften die Kinder von einem

attraktiven Rahmenprogramm in der Region profitieren. Dieser Mix aus Wissenschaft und Freizeit lockte heuer 15 Teilnehmer an die Kinderuni. Wie Organisator und Internatsleiter Gundolf Bauer erklärt, habe man dank dieses Anlasses bereits einige Primar- und Gymnasiumsschüler für die SAMD gewinnen können – obwohl dies gar nie das eigentliche Ziel gewesen sei. Bauer betont zudem, dass viele Betreuer der Kinderuni seit Jahren die Treue halten und auch nach der absolvierten Matura gerne für eine Woche an die SAMD zurückkehren, um das Sommercamp auf die Beine zu stellen. Somit wurde auch die diesjährige Durchführung zu einem vollen Erfolg.



Astronomie mal anders: Diese Kinder buken ihre eigenen Planeten aus Brotteig.



Forschung und Spass kann man durchaus kombinieren, wie die Kinderuni eindrücklich beweist.

Bilder: zVg



Das Leiter- und OK-Team: Hinten (v.l.): Sven Pfiffner, Sofia Pignatelli, Nils Jonas, Gundolf Bauer, Luisa Perlati, Lutz Behne, Hansruedi Müller; Vorne (v.l.): Laura Caspar, Alessia Messerli, Chi Fong Chon, Fadri Taufenecker, Mägi Schmid, Niklas Todt.